

Januar 1970

GEWALT GEGEN POLITISCHE SCHÜLER

Schulbehörde feuert stell. Landesschulsprecher

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
SCHULBEHÖRDE

SCHULABTEILUNG

C.Z. - S 30 - F V e 3 -
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Schulbehörde · 2 Hamburg 36, Postfach Nr. 585

Hamburg, 14. Januar 1970
Fernsprecher 34 10 4 389 (Durchwahl)
Behördennetz 9.32 . . .
Mit Zustellungsurkunde

Frau
Maria Eckes

205 Hamburg 80
Daniel Hinschestr. 1

Betr.: Disziplinarverfahren gegen Ihre Tochter Christa Eckes,
geb. 5. 2. 1950, Klasse 12 n der Luise-Schule Bergedorf

Bezug: Schreiben der Schulbehörde vom 29. 12. 1969

Sehr geehrte Frau Eckes!

Die Schulbehörde bedauert, Ihnen mitteilen zu müssen, daß Ihre Tochter Christa entsprechend einer Empfehlung der Lehrerkonferenz der Luise-Schule nach Nr. 24 Absatz 4 Ziffer c der Schulordnung vom 5. 12. 1968 von der Luise-Schule abgeschult wird. Die sofortige Vollziehung dieser Entscheidung wird hiermit angeordnet.

Für diese Entscheidung sind folgende Gründe maßgebend:

1. Die Schulbehörde hat sich nach eingehender Prüfung sämtlicher vom Lehrerkollegium gegen Ihre Tochter erhobenen Vorwürfe davon überzeugt, daß Ihre Tochter die Ordnung innerhalb der Schule während des letzten Schuljahres durch eine Kette von Verstößen über einen längeren Zeitraum hinweg und unter Mißachtung wiederholter Verwarnungen seitens der Schulleitung bzw. des zuständigen Schulaufsichtsbeamten nachhaltig gestört hat. Die Schule ist dadurch schließlich - auch im Hinblick auf den Aufruf zu gemeinsamen gezielten "Aktionen" der Schülerinnen - in der Aufrechterhaltung eines disziplinierten Schulbetriebes und in der Erfüllung ihres Erziehungsauftrages behindert bzw. akut gefährdet worden.

Nach dem Bericht des Lehrerkollegiums der Luise-Schule ist Ihre Tochter Christa u.a. für folgende Vorfälle verantwortlich zu machen:

- a) Am 6. Mai 1969 hat Ihre Tochter aktiv und unter körperlichem Einsatz gegenüber dem Schulleiter diesen an der Ausübung seiner Amtspflicht in der Aula vor der versammelten Schülerschaft zu hindern versucht. Am gleichen Tage versuchte Ihre Tochter, den damaligen Landesschulsprecher, der in

